DIE SCHILFBRÜTER UND SCHWIMMVÖGEL DER REICHERSBERGER AU (UNTERER INN, OBERÖSTERREICH) – ERGEBNISSE EINER REVIERKARTIERUNG IM JAHR 2022

Abundance and population size of reed-breeders and water birds of the Reichersberger Au (Lower Inn River, Upper Austria) – Results of a study in 2022

von F. BILLINGER

unter Mitarbeit von K. BILLINGER

Zusammenfassung

BILLINGER F. (2023): Die Schilfbrüter und Schwimmvögel der Reichersberger Au (Unterer Inn, Oberösterreich) – Ergebnisse einer Revierkartierung im Jahr 2022. — Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell **30**: 3–40.

Im Frühjahr 2022 wurden alle Schilfbrüter und Schwimmvögel (i. w. S. alle Brutvögel der Verlandungszone) der Reichersberger Au am Unteren Inn, Oberösterreich, mittels Revierkartierung erfasst. Sieben Begehungen bzw. Bootsbefahrungen wurden zwischen 12. April und 29. Juni durchgeführt. Insgesamt konnten während der Kartierungen 100 Vogelarten nachgewiesen werden, wovon 74 als Brutvögel eingestuft wurden. Die Brutbestände und Siedlungsdichten der punktgenau erfassten Arten sind der **Tabelle 1** sowie den **Artkapiteln 1–30** zu entnehmen. Im Vergleich mit den Ergebnissen der letzten vollständigen Kartierung des Gebiets im Jahr 2001 spiegelt sich die anhaltende Verlandung der Reichersberger Au im Status der Brutvögel. Das Blässhuhn (*Fulica atra*), dessen Bestand seit 2001 um 64 % zurückging, ist neben dem sehr seltenen Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*) die letzte übrig gebliebene brütende Tauchvogelart der Reichersberger Au. Sowohl der wenig anspruchsvolle Haubentaucher (*Podiceps cristatus*) als auch die beiden Tauchenten Reiherente (*Aythya fuligula*) und Tafelente (*Aythya ferina*) sind aufgrund des Verlusts tieferer Gewässerbereiche und den daraus entstehenden nahrungsökologischen Folgewirkungen aus der Reichersberger Au als Brutvögel verschwunden.

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*) und Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*) konnten im Jahr 2022 keine Brutreviere im Untersuchungsgebiet besetzen. Beide Arten sind – zwar nicht in identer Weise, aber doch – auf Rohstandorte bzw. auf mit annueller Vegetation, erstem Schilf und jungen Weiden bewachsene Schlickflächen angewiesen. Dieser Lebensraumtyp ist gegenwärtig kaum in der Reichersberger Au zu finden, könnte aber in absehbarer Zeit und bei anhaltender Verlandung vermehrt auftreten.

Die Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*) konnte in bis zu 6 Revieren beobachtet werden, auch das Purpurreiher (*Ardea purpurea*)-Revier scheint im Jahr 2022 besetzt gewesen zu sein. Die typischen Arten strukturreicher Schilfstandorte (Zwergdommel, Purpurreiher, Rohrweihe (*Circus aeruginosus*), Wasserralle (*Rallus aquaticus*), Kuckuck (*Cuculus canorus*), Rohrschwirl (*Locustella luscinoides*), Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*), Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*) und Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*)) konnten seit 2001 teils deutlich zunehmen.

Insgesamt ist das Verschwinden tauchender Arten zu beklagen, die Entwicklung des Schilfkörpers scheint hingegen sehr positiv. Arten, die auf dynamische Rohstandorte bzw. Pioniervegetation angewiesen sind, fehlen gegenwärtig.

Tab. 1: Alle im Frühjahr 2022 festgestellten Entenvögel, Rallen, Lappentaucher und weiteren Brutvögel der Verlandungszonen sowie ihr Brutstatus, ihre Bestandsgröße und Siedlungsdichte.

Tab. 1: All water birds and breeding birds of the siltation zones detected in the breeding period of 2022, as well as their breeding status, population size and density.

Art	**Brutstatus**	**Bestand**	**Siedlungsdichte**	
			Flächenbezogen	**per km Uferlänge**
Höckerschwan	Brut nachgewiesen	2	0 ,27/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	0,11/km
Graugans	Brut nachgewiesen	mind. 1	0,1/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	0,05/km
Nilgans	Brut wahrscheinlich	1	0,13/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	0,05/km
Brandgans	Brut nachgewiesen	3	0,4/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	0,16/km
Schnatterente	Brut nachgewiesen	5	0,66/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	0,27/km
Krickente	–	0	–	
Stockente	Brut nachgewiesen	4-10	0,53-1,33/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	0,21-0,54 km
Knäkente	–	0	–	
Löffelente	–	0	–	
Kolbenente	–	0	–	
Tafelente	–	0	–	
Reiherente	–	0	–	
Gänsesäger	Brut möglich	0-1	–	
Zwergtaucher	Brut nachgewiesen	1	0,13/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	0,05/km
Haubentaucher	–	0	–	
Zwergdommel	Brut nachgewiesen	1-6	0,43-2,61/10 ha (Verlandungszone)	0,13-0,78/km Schilfufer
Purpurreiher	Brut nachgewiesen	1	0,13/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	
Rohrweihe	Brut wahrscheinlich	3	0,11/10 ha (Verlandungszone)	
Wasserralle	Brut wahrscheinlich	5-20	0,19-0,76/10 ha (Verlandungszone)	0,25-1,01/km
Teichhuhn	Brut wahrscheinlich	2-3	0,27-0,4/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	0,11-0,16/km
Blässhuhn	Brut nachgewiesen	9-12	1,2-1,6/10 ha (Verlandungszone + Wasser)	0,46-0,61/km
Lachmöwe	–	0	–	
Mittelmeermöwe	Brut wahrscheinlich	1	0,07/10 ha (Gesamtgebiet)	
Kuckuck	Brut wahrscheinlich	6-8	5,36-7,14/100 Teichrohrsänger-Reviere	
Weißsterniges Blaukehlchen	–	0	–	
Feldschwirl	Brut möglich	0-1	0-0,43/10 ha (Verlandungszone)	0-0,05/km
Schlagschwirl	–	0	–	
Rohrschwirl	Brut wahrscheinlich	7-13	3,04-5,65/10 ha (Verlandungszone)	0,91-1,68/km Schilfufer
Schilfrohrsänger	–	0	–	
Sumpfrohrsänger	Brut möglich	0-5	0-2,17/10 ha (Verlandungszone)	0-0,27/km
Teichrohrsänger	Brut nachgewiesen	112	48,67/10 ha (Verlandungszone)	14,49/km
Drosselrohrsänger	Brut nachgewiesen	7-10	3,04-4,35/10 ha (Verlandungszone)	14,49/km Schilfufer
Beutelmeise	–	0	–	
Rohrammer	Brut nachgewiesen	18-23	7,82-10,0/10 ha (Verlandungszone)	

Abstract

BILLINGER F. (2023): Abundance and population size of reed-breeders and water birds of the Reichersberger Au (Lower Inn River, Upper Austria) – Results of a study in 2022. — Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell **30**: 3–40.

In the breeding period of 2022, all reed breeding birds and swimming birds (i.e. all breeding birds of the siltation zone) of the Reichersberger Au at the Lower Inn, Upper Austria, were recorded by territory mapping. Seven surveys and boat visits were carried out between April 12 and June 29. A total of 100 bird species were detected during the mapping, 74 of which were classified as breeding birds. The breeding populations and breeding densities of the species studied in more detail can be seen in Table 1 and in the species chapters 1–30.

In comparison with the results of the last complete survey of the area in 2001, the ongoing sedimentation of the Reichersberger Au is reflected in the status of the breeding birds. The Common Coot (*Fulica atra*), whose population has decreased by 64% since 2001, is the last remaining breeding diving bird species in the Reichersberger Au. Both the modest Great Crested Grebe (*Podiceps cristatus*) and the two diving ducks Tufted Duck (*Aythya fuligula*) and Common Pochard (*Aythya ferina*) have disappeared as breeding birds from Reichersberg due to the loss of deeper water areas and the resulting nutritional-ecological consequences.

The Bluethroat (*Luscinia svecica*) and Sedge-warbler (*Acrocephalus schoenobaenus*) could not occupy any breeding territories in the study area in 2022. Both species depend - not identically, but nevertheless - on blank sites or mudflats overgrown with annular vegetation, first reeds and young willows. This habitat type is currently hardly found in the Reichersberger Au, but could increase in the foreseeable future with continued siltation.

The Common Little Bittern (*Ixobrychus minutus*) could be observed in up to 6 territories, also the Purple Heron (*Ardea purpurea*) territory seems to have been occupied in 2022. All typical species of structurally rich reed sites (Little Bittern, Purple Heron, Western Marsh-harrier (*Circus aeruginosus*), Water Rail (*Rallus aquaticus*), Common Cuckoo (*Cuculus canorus*), Common Reed-warbler (*Locustella luscinoides*), Great Reed-warbler (*Acrocephalus scirpaceus*), Reed Bunting (*Emberiza schoeniclus*)) have vital populations and could increase since 2001, partly significantly.

Overall, the disappearance of submerged species is to be deplored, whereas the development of the reed body seems to be very positive. Species that depend on dynamic raw sites or pioneer vegetation are currently absent.

Einleitung

Im Frühjahr 2022 erfolgte eine vollständige Revierkartierung der Schilfbrüter und Schwimmvögel (i. w. S. alle Brutvögel der Verlandungszone) der Reichersberger Au am Unteren Inn, Oberösterreich. Das Gebiet stellt neben den Kirchdorfer Anlandungen und der Hagenauer Bucht eines der wichtigsten Brutgebiete für eine Vielzahl von wassergebundenen Vogelarten am Unteren Inn und somit für Oberösterreich dar. Der Brutbestand der Reichersberger Au wurde zuletzt vor über 20 Jahren im Jahr 2000 erhoben (SCHUSTER 2001), alleine daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer erneuten Untersuchung. Die anhaltende ökologische und landschaftliche Entwicklung, vor allem die Verlandung und das Verschwinden tieferer Gewässerbereiche, lassen eine qualitative und quantitative Veränderung der Brutvogelfauna im Vergleich mit den Ergebnissen von SCHUSTER (2001) vermuten. Der vorliegende Bericht zeigt die Erhebungsergebnisse der in der Brutsaison 2022 durchgeführten Brutvogelkartierung. Erhoben wurden alle Entenvögel, Lappentaucher, Rallen, die im Schilf brütenden Reiher, die Rohrweihe, Möwen, der Kuckuck, das Blaukehlchen, alle Schwirle und Rohrsänger sowie die Rohrammer.

Untersuchungsgebiet

Die Reichersberger Au liegt in den Gemeindegebieten von Reichersberg und Antiesenhofen (Bezirk Ried/Innkreis). Insgesamt umfasst das Gebiet eine Fläche von 152,81 ha (landwirtschaftlich genutzte Flächen nicht inkludiert), wobei 77,59 ha (50,8 %) auf Wald (überwiegend Silberweiden-Auwald), 26,19 ha (17,1 %) auf Verlandungszone (überwiegend Schilfrohr) und 49,03 ha (32,1 %) auf Wasserflächen entfallen, siehe **Abb. 2**.

Das räumliche Ausmaß der Verlandungszone lag im Jahr 2000 noch bei 20 ha und vergrößerte sich damit um 6,2 ha. Die Wasserfläche hingegen lag bei 57 ha, woraus sich ein Rückgang dieses Lebensraumtyps um knapp 8 ha errechnet (SCHUSTER 2001). Von insgesamt 26,19 ha Verlandungszone konnten im Zuge der Erhebungen 23,01 (=87,9 %) erfasst werden (hellbraune und weiße Flächen in **Abb. 2**). Die insgesamt untersuchte Uferlänge entspricht 18,62 km, wovon 7,73 km auf Schilfufer entfallen.

Ausführlicher mit der landschaftlichen und ökologischen Entwicklung sowie der Lebensraumtypen und deren räumlicher Verteilung befassen sich beispielsweise SCHUSTER (2001) oder REICHHOLF (2010).

Abb. 1: Blick vom Holzsteg flussabwärts ins Zentrum der Reichersberger Au. Alle Morgenbegehungen begannen kurz vor Sonnenaufgang (hier am 31.05.2022), um den methodischen Vorgaben nach SÜDBECK et al. (2005) bestmöglich zu entsprechen und Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu ermöglichen. (Die Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben, von Florian Billinger).

Fig. 1: View from the wooden bridge downstream into the center of the Reichersberger Au. All morning surveys started shortly before sunrise (here on 31.05.2022), in order to meet the methodological requirements according to SÜDBECK et al. (2005) as best as possible and to allow comparability of the results. (Almost all photos: Florian Billinger).

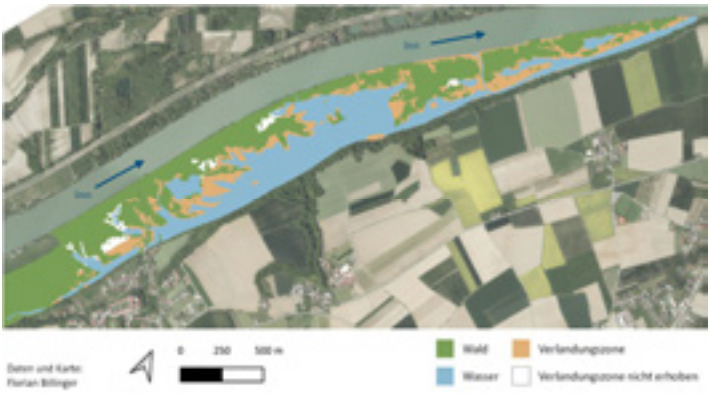

Abb. 2: Überblick über die Reichersberger Au. Links unten der Ort und das Stift Reichersberg, rechts unten der Ort Antiesenhofen (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

Fig. 2: Overview of the Reichersberger Au. On the lower left the village and the collegiate church Reichersberg, on the lower right the village Antiesenhofen (orthophoto: Land Oberösterreich 2022).

Methode

Als Untersuchungsmethode kam die Revierkartierung nach SÜDBECK et al. (2005) zur Anwendung, die Wertungsgrenzen richteten sich aufgrund räumlicher Adaptionen nach dem aktuellen Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018 (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am OÖ Landesmuseum 2020). Der Bereich des Holzstegs sowie die Gewässer flussauf des Holzstegs wurde vom Steg sowie vom Uferbegleitweg („Wellenbrecher“) aus kartiert. Auch die sog. Hechtlacke (ehemals Schottergrube) wurde durch Begehungen vom Ufer auf Brutvögel erfasst. Der gesamte Bereich unterhalb des Holzstegs (ausgenommen Hechtlacke) wurde mittels ufernahen Bootsbefahrungen (Polyesterboot mit elektrischem Außenbordmotor) erfasst. Da der Fokus auf den in der Verlandungszone brütenden Arten sowie auf die Schwimmvogelarten lag, wurden keine zusätzlichen landseitigen Begehungen durchgeführt. Die insgesamte Kartierungszeit beträgt 30,5 Stunden. Die Bootsbefahrungen, die stets zu zweit erfolgen mussten, wurden mit Karl Billinger (ehrenamtliche Mitarbeit) durchgeführt.

Untersuchungstermine:

- 12.04.2022 (Morgenbegehung)
- 18.04.2022 (Morgenbegehung)
- 27.04.2022 (Abendbegehung mit Fokus auf Wasserralle)
- 11.05.2022 (Morgenbegehung)
- 31.05.2022 (Morgenbegehung)
- 28.06.2022 (Morgenbegehung)
- 29.06.2022 (Morgenbegehung)

Abb. 3: Ufernahe Bootsbefahrungen stellten sich trotz des hohen Materialaufwands bereits bei der Brutvogelerfassung der Hagenauer Bucht im Jahr 2020 (BILLINGER 2022a, b) als effektive und störungsarme Erhebungsmethode für schilfbrütende Vogelarten heraus. Foto links vom 12.04.2022, rechts vom 31.05.2022. Erhebliche, jahreszeitlich bedingte Unterschiede in der Vegetation (Schilf als Neststandort) sowie in der Wassertrübe („Gletschermilch“) mit bedeutenden ökologischen Folgen sind bemerkbar.

Fig. 3: Boat surveys close to the banks turned out to be an effective and low-disturbance survey method for reed-breeding bird species already during the breeding bird survey of the Hagenauer Bucht in 2020 (BILLINGER 2022a, b), despite the high material effort. Photo on left from 12.04.2022, on right from 31.05.2022. Significant seasonal differences in vegetation (reed as nest site) as well as in water turbidity ("glacial milk") with important ecological consequences are noticeable.

Liste aller festgestellten Arten mit Brutstatus

Tab. 2: Während der Kartierungen in der Brutsaison 2022 festgestellte Arten sowie ihr Brutstatus.

Tab. 2: All species recorded during the surveys in 2022 with breeding status.

Art	**Brutstatus**		**Art**	**Brutstatus**
Alpenstrandläufer	–		Mauersegler	–
Amsel	Brut wahrscheinlich		Mäusebussard	Brut wahrscheinlich
Bachstelze	Brut nachgewiesen		Mehlschwalbe	—
Baumfalke	Brut möglich		Misteldrossel	Brut wahrscheinlich
Bekassine	–		Mittelmeermöwe	Brut wahrscheinlich
Blässhuhn	Brut nachgewiesen		Mittelspecht	Brut wahrscheinlich
Blaukehlchen	–		Mönchsgrasmücke	Brut wahrscheinlich
Blaumeise	Brut wahrscheinlich		Nachtreiher	Brut nachgewiesen
Brandgans	Brut nachgewiesen		Nilgans	Brut wahrscheinlich
Bruchwasserläufer	–		Pirol	Brut wahrscheinlich
Buchfink	Brut wahrscheinlich		Purpurreiher	Brut nachgewiesen
Buntspecht	Brut nachgewiesen		Rabenkrähe	Brut wahrscheinlich
Dohle	Brut wahrscheinlich		Rauchschwalbe	–
Drosselrohrsänger	Brut nachgewiesen		Reiherente	–
Eichelhäher	Brut wahrscheinlich		Ringeltaube	Brut nachgewiesen
Eisvogel	Brut nachgewiesen		Rohrammer	Brut nachgewiesen
Elster	Brut möglich		Rohrschwirl	Brut wahrscheinlich
Fasan	Brut wahrscheinlich		Rohrweihe	Brut wahrscheinlich
Feldschwirl	Brut möglich		Rotkehlchen	Brut wahrscheinlich
Feldsperling	Brut wahrscheinlich		Schilfrohrsänger	–
Fitis	Brut wahrscheinlich		Schnatterente	Brut nachgewiesen
Flussseeschwalbe	–		Schwanzmeise	Brut wahrscheinlich
Gänsesäger	Brut möglich		Schwarzmilan	Brut wahrscheinlich

Gartenbaumläufer	Brut wahrscheinlich		Schwarzspecht	Brut wahrscheinlich
Gartengrasmücke	Brut wahrscheinlich		Seidenreiher	Brut nachgewiesen
Gelbspötter	Brut wahrscheinlich		Silberreiher	–
Graugans	Brut nachgewiesen		Singdrossel	Brut wahrscheinlich
Graureiher	Brut nachgewiesen		Sperber	Brut wahrscheinlich
Grauschnäpper	Brut wahrscheinlich		Spießente	–
Grauspecht	Brut möglich		Star	Brut nachgewiesen
Großer Brachvogel	–		Steppenmöwe	–
Grünling	Brut wahrscheinlich		Stieglitz	Brut wahrscheinlich
Grünschenkel	–		Stockente	Brut nachgewiesen
Hausrotschwanz	Brut möglich		Sumpfmeise	Brut wahrscheinlich
Haussperling	Brut möglich		Sumpfrohrsänger	Brut möglich
Heckenbraunelle	Brut wahrscheinlich		Tafelente	–
Höckerschwan	Brut nachgewiesen		Teichhuhn	Brut wahrscheinlich
Kernbeißer	Brut möglich		Teichrohrsänger	Brut nachgewiesen
Kiebitz	–		Türkentaube	Brut wahrscheinlich
Kleiber	Brut wahrscheinlich		Turmfalke	Brut wahrscheinlich
Knäkente	–		Uferschwalbe	–
Kohlmeise	Brut wahrscheinlich		Wacholderdrossel	Brut wahrscheinlich
Kolbenente	–		Waldbaumläufer	Brut wahrscheinlich
Kormoran	–		Waldkauz	Brut nachgewiesen
Krickente	–		Waldwasserläufer	–
Kuckuck	Brut wahrscheinlich		Wasserralle	Brut wahrscheinlich
Kuhreiher	Brut nachgewiesen		Zaunkönige	Brut wahrscheinlich
Lachmöwe	–		Zilpzalp	Brut wahrscheinlich
Löffelente	–		Zwergscharbe	Brut nachgewiesen
Löffler	–		Zwergtaucher	Brut nachgewiesen

Artkapitel

Die folgenden Artkapitel behandeln jene Vogelarten, die gegenwärtig oder ehemalig (SCHUSTER 2001) in der Verlandungszone der Reichersberger Au brüten bzw. gebrütet haben. Die Basisinfos zum Landesbestand sowie dem regionalen und überregionalen Schutzstatus sind dem aktuellen Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018 (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am OÖ Landesmuseum 2020) entnommen. Die Spalte „Ampelliste Birdlife Ö“ beschreibt den Grad der Schutzbedürftigkeit einer Art in Österreich (Rot = höchste Priorität und unmittelbarer Schutz- und Handlungsbedarf, Gelb = hohe Priorität und fortwährender Schutz und Handlungsbedarf, Grün = beschreibt geringe Priorität).

1. Höckerschwan *Cygnus olor*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
120-150	–	nicht eingestuft	nicht eingestuft	nicht eingestuft

Aufgrund der hohen Anzahl an nahrungssuchenden Nichtbrütern (bzw. Mausergästen) war eine Zuordnung zu Revieren kaum möglich. Es wurden zwei bebrütete Nester im abgedämmten Bereich der Reichersberger Au gefunden, 2 Paare beschreiben daher einen Mindestbestand. SCHUSTER (2001) dokumentierte 2–3 Paare.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**2 Paare (2000: 2-3 Paare)**
Dichte	0,27/10 ha (Verlandungszone + Wasser) 0,11/km Uferlänge

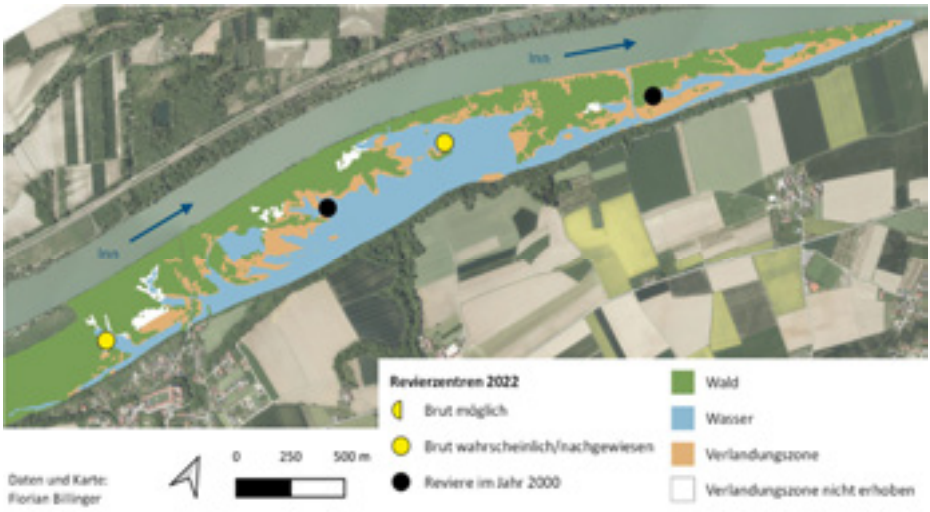

Abb. 4: Verbreitung des Höckerschwans (*Cygnus olor*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

Fig. 4: Distribution of the Mute Swan (Cygnus olor) *in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

2. Graugans *Anser anser*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
130-170	–	LC	LC	Grün

Entgegen der sehr positiven regionalen und überregionalen Entwicklung des Brutbestands der Graugans, konnte in der Reichersberger Au nur eine erfolgreiche Brut der Graugans festgestellt werden. Auch dieses Paar führte lediglich ein Junges. Aufgrund der Größe des Habitats und seiner Eignung als Brutstätte wären hier größere Bestände erwartbar. SCHUSTER (2001) gibt den Bestand auch mit einem Paar an, konnte aber keine erfolgreiche Brut feststellen.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**1 Paar mit Bruterfolg (2000: 1 Paar)**
Dichte	0,13/10 ha (Verlandungszone + Wasser) 0,05/km Uferlänge

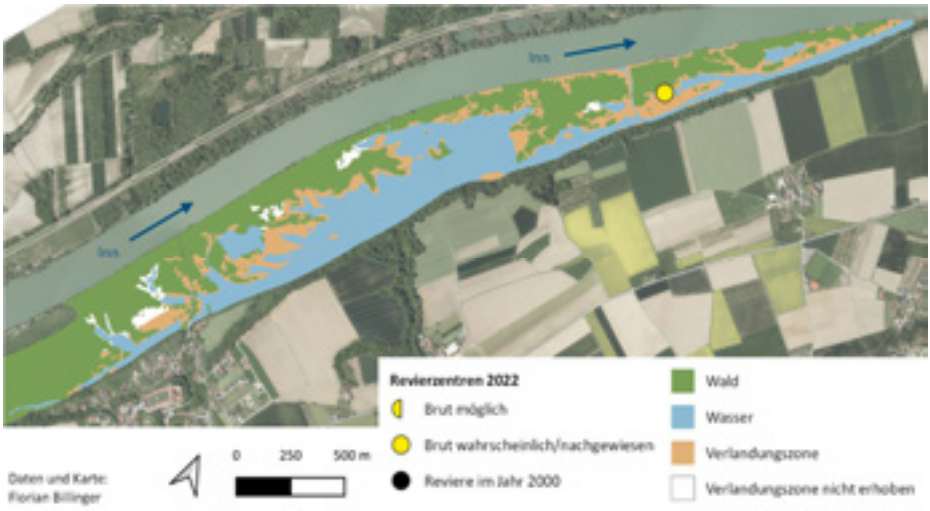

Abb. 5: Verbreitung der Graugans (*Anser anser*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 5: Distribution of the Greylag Goose (*Anser anser*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

3. Nilgans *Alopochen aegyptiaca*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
0-15	–	nicht eingestuft	nicht eingestuft	nicht eingestuft

Seit der letzten Brutvogelerhebung der Reichersberger Au im Jahr 2000 (SCHUSTER 2001) etablierte die Nilgans ein konstantes Brutvorkommen am Unteren Inn. Ein Paar konnte an drei Terminen inmitten der Kernbrutzeit (12.04., 27.04., 11.05.) beobachtet werden, wovon ein wahrscheinliches Brutvorkommen abgeleitet wird.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**1 Paar (2000: 0 Paare)**
Dichte	0,13/10 ha (Verlandungszone + Wasser) 0,05/km Uferlänge

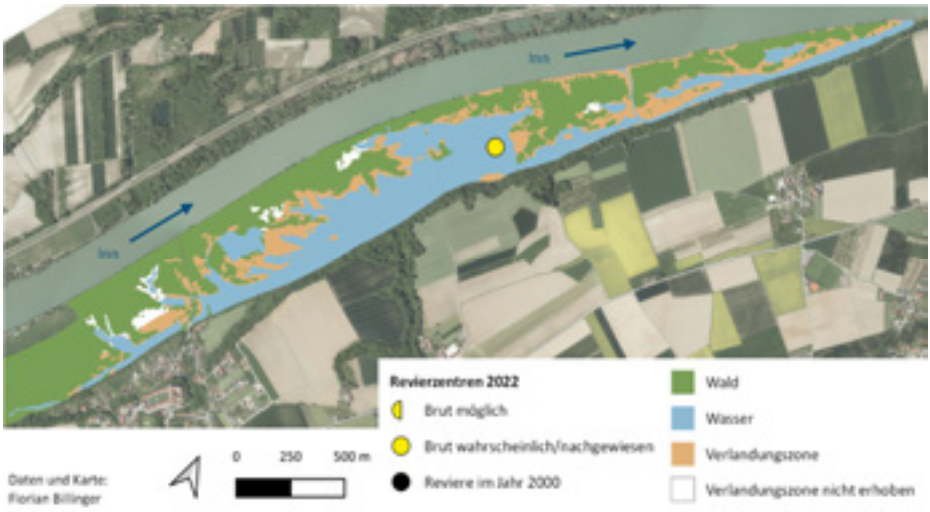

Abb. 6: Verbreitung der Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 6: Distribution of the Egyptian Goose (*Alopochen aegyptiaca*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

4. Brandgans *Tadorna tadorna*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
20-40	–	VU	VU	Gelb

Die Brandgans besitzt am Unteren Inn ihr erstes und bedeutendstes Brutvorkommen in Österreich (BILLINGER 2020). In der Reichersberger Au konnten im Jahr 2022 3 Paare festgestellt werden, jedoch ohne Bruterfolg. Aufgrund der hohen Ortstreue und dem Balzverhalten zur Kernbrutzeit kann von fix verpaarten Individuen mit Brutabsicht ausgegangen werden. Am südlichen Hangwald dürfte es genügend Nistmöglichkeit geben. SCHUSTER (2001) dokumentierte ebenso die Anwesenheit von 2–4 Paaren, auffallender Weise damals ebenso ohne Bruterfolg.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**3 Paare/Reviere (2000: 2-4 Paare)**
Dichte	0,4/10 ha (Verlandungszone + Wasser) 0,16/km Uferlänge

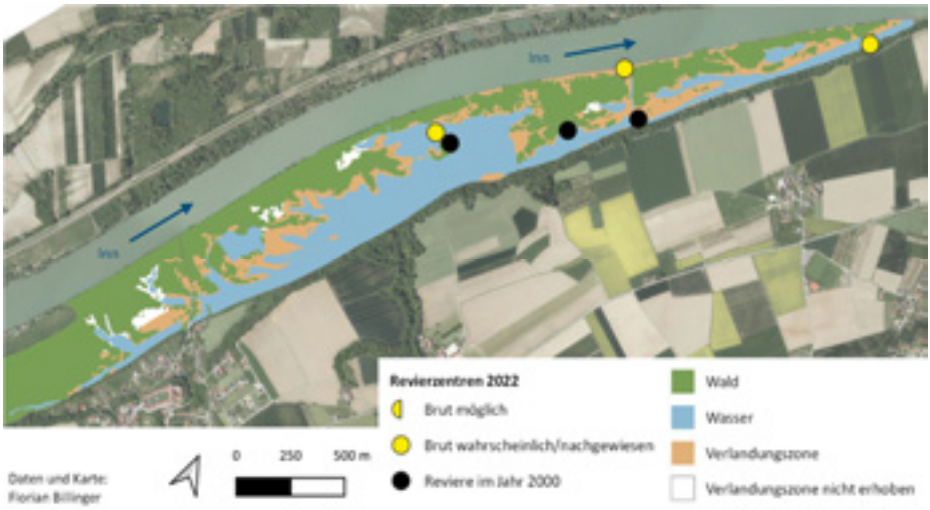

Abb. 7: Verbreitung der Brandgans (*Tadorna tadorna*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 7: Distribution of the Egyptian Goose (*Alopochen aegyptiaca*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

5. Schnatterente *Anas strepera*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
50-100	–	NT	NT	Grün

Die Schnatterente besitzt am Unteren Inn eines ihrer zentralen Brutvorkommen in Österreich. Der gegenwärtige Brutbestand in der Reichersberger Au – abgesehen vom Störungsdruck einem Optimalhabitat – beträgt 5 Paare. SCHUSTER (2001) berichtete von 7 Paaren. Auffallend ist das Fehlen dieser Art in den am meisten anthropogen gestörten Bereichen im zentralen Bereich des Gebiets.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**5 Paare/Reviere (2000: 7 Paare)**
Dichte	0,66/10 ha (Verlandungszone + Wasser) 0,27/km Uferlänge

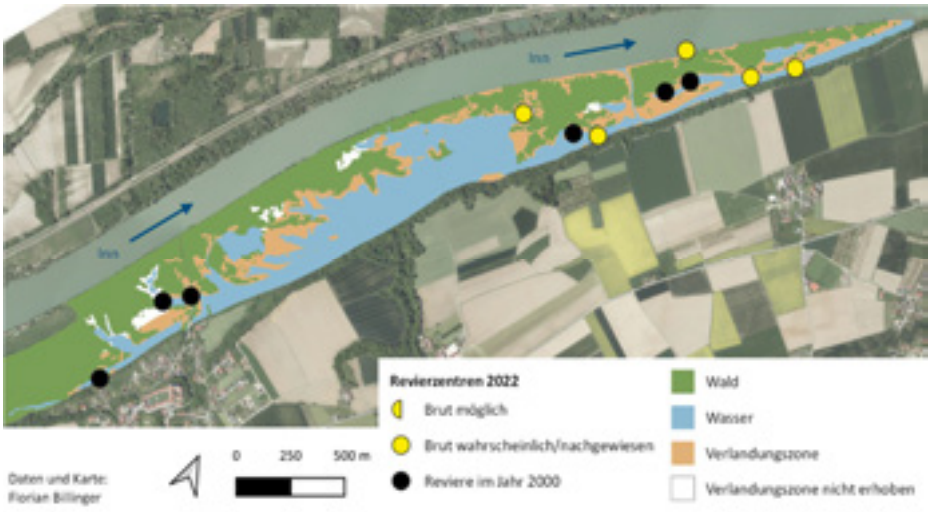

Abb. 8: Verbreitung der Schnatterente (*Anas strepera*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 8: Distribution of the Gadwall (*Anas strepera*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

6. Stockente *Anas platyrhynchos*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
2.000-3.000	–	LC	LC	Grün

Die Stockente ist in der Reichersberger Au als Brutvogel kaum häufiger als die in 5 Paaren brütende Schnatterente. Zumindest 4 Paare hatten Bruterfolg, gemeinsam mit weiteren dauerhaft anwesenden und verpaarten Individuen ergibt sich ein Brutbestand von 4–10 Paaren. SCHUSTER (2001) berichtet im Jahr 2000 von 8 erfolgreichen Bruten und einem Bestand von 8–10 Paaren.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**4-10 Paare/Reviere (2000: 8-10 Paare)**
Dichte	0,53-1,33/10 ha (Verlandungszone + Wasser) 0,21-0,54/km Uferlänge

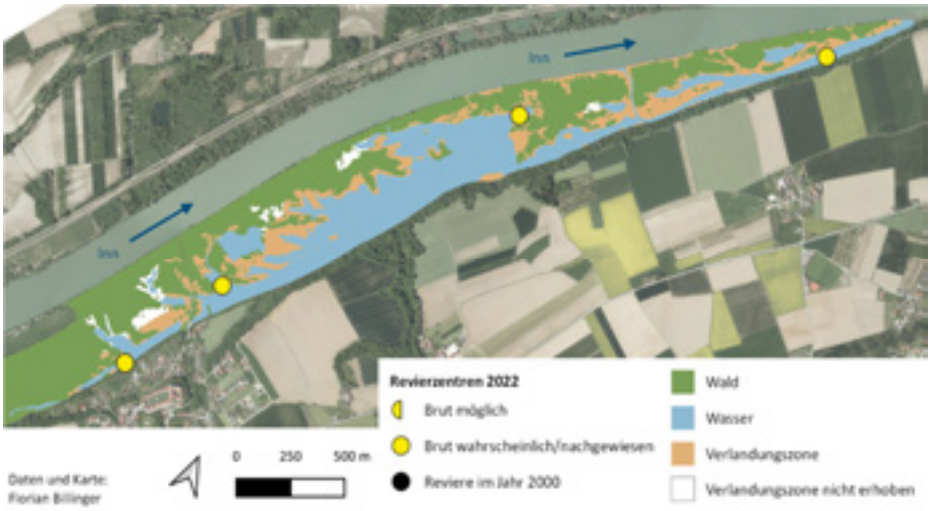

Abb. 9: Verbreitung der Stockente (*Anas platyrhynchos*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 9: Distribution of the Mallard (*Anas platyrhynchos*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

7. Tafelente *Aythya ferina*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
5-10	–	EN	CR	Rot

Die Tafelente war bis in die 1980er Jahre sehr häufiger Wintergast und regelmäßiger Brutvogel der Stauseen am Unteren Inn. Am 18.04.2022 konnte ein balzendes Paar und ein zusätzliches Männchen in der Hechtlacke (ehemalige Schottergrube) festgestellt werden. In darauffolgenden Erhebungen konnte die Tafelente nicht mehr in der Reichersberger Au nachgewiesen werden, sie kann damit für das Jahr 2022 als Brutvogel ausgeschlossen werden.

Ihre Brutbestände gehen stetig zurück und ein Aussterben als Brutvogel am Unteren Inn und Oberösterreich scheint möglich. SCHUSTER (2001) konnte noch 2 Paare in der Reichersberger Au feststellen, jedoch ohne Bruterfolg.

Um die Art im Gebiet als Brutvogel zu erhalten, erscheint das Ausbaggern der Hechtlacke (mit offensichtlichem Potenzial für eine Brutansiedlung) in Kombination mit Uferstrukturierungen als effektive Maßnahme.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0 Paare (2000: 2 Paare)**

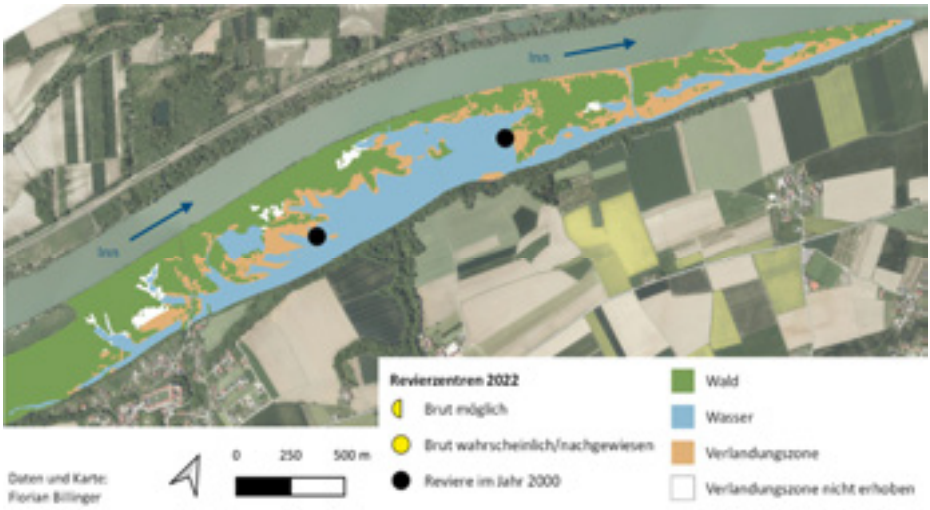

Abb. 10: Verbreitung der Tafelente (*Aythya ferina*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 10: Distribution of the Pochard (*Aythya ferina*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

8. Reiherente *Aythya fuligula*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
250-350	–	LC	NT	Grün

Die Reiherente konnte im Jahr 2022 in der Reichersberger Au nicht brutverdächtig festgestellt werden. Im Jahr 2000 konnte noch ein Paar dokumentiert werden (SCHUSTER 2001). Die Reichersberger Au eignet sich aufgrund der anhaltenden Verlandung und dem Verschwinden tieferer Bereiche nicht mehr als Brutlebensraum für Tauchenten.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0 Paare (2000: 1 Paar)**

9. Gänsesäger *Mergus merganser*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
190-230	–	VU	NT	Grün

Obwohl der Landesbestand des Gänsesägers seit der letzten Kartierung der Reichersberger Au im Jahr 2000 deutlich stieg (WEIßMAIR & BRADER 2020), liegt der Brutbestand hier nach wie vor bei 0–1 Paaren. Ein einzelnes Weibchen konnte am 11.05. im nicht abgedämmten Bereich der Reichersberger Au beobachtet werden.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0–1 Paare/Reviere (2000: 0–1 Paare)**

10. Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
90-120	–	NT	NT	Grün

Der Zwergtaucher ist ein sehr seltener Brutvogel der Reichersberger Au. Das am 12.04. anwesende Paar konnte am 28.06. an derselben Stelle mit 3 Jungen beobachtet werden. Die systematische und vollständige Erhebung ist durch die sehr heimliche Lebensweise, die große Fluchtdistanz und die unregelmäßige Rufaktivität deutlich erschwert.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**1 Paar/Revier (2000: 2 Paare)**
Dichte	0,13/10 ha (Verlandungszone + Wasser) 0,05/km Uferlänge

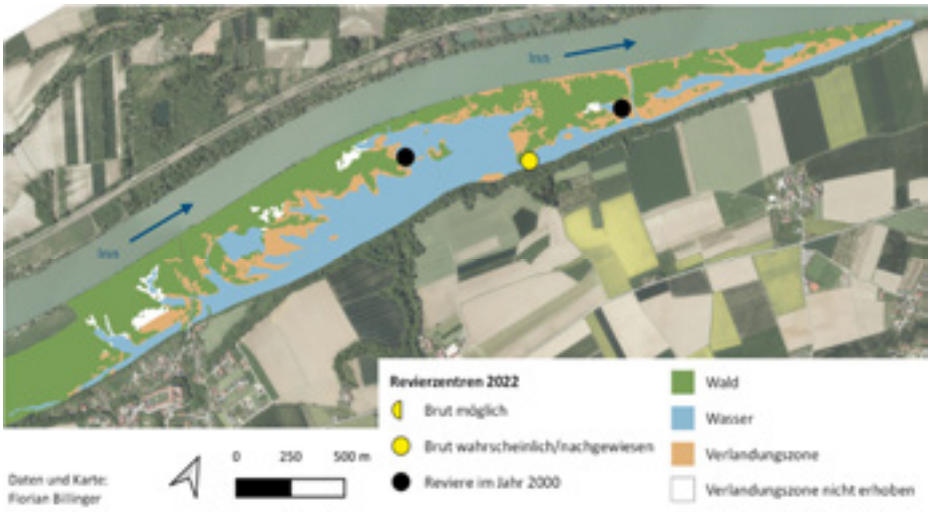

Abb. 11: Verbreitung der Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 11: Distribution of the Little Grebe (*Tachybaptus ruficollis*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

11. Haubentaucher *Podiceps cristatus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
180-280	–	LC	LC	Grün

Der Haubentaucher konnte im Jahr 2022 während der insgesamt sieben Begehungen zwischen 12.04. und 29.06. nicht in der Reichersberger Au beobachtet werden. Ein Brutvorkommen des ehemals häufigen Brutvogels kann damit ausgeschlossen werden. SCHUSTER (2001) berichtet noch von 8–10 Paaren. Die starke Sedimentation in den tieferen Bereichen und die nahrungsökologischen Folgen dürften für das Verschwinden des fischfressenden Lappentauchers verantwortlich sein.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0 Paare/Reviere (2000: 8-10 Paare)**

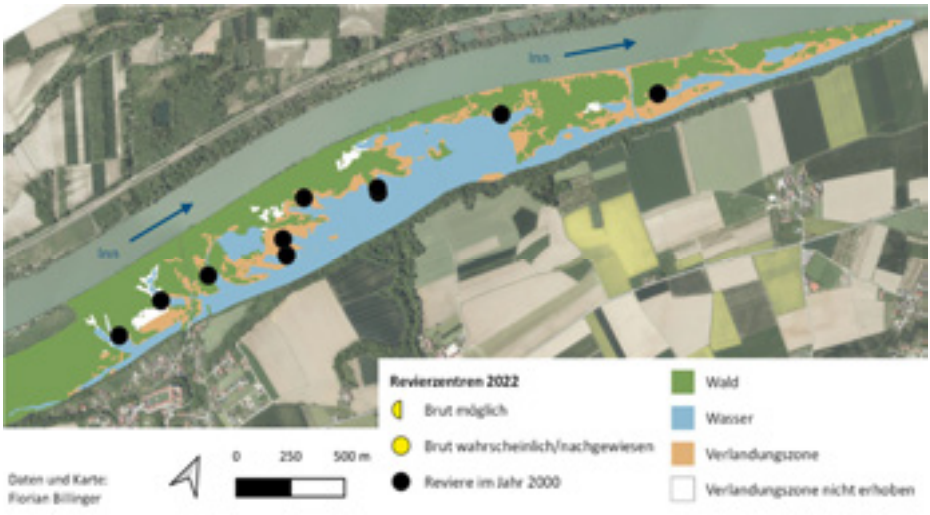

Abb. 12: Verbreitung des Haubentauchers (*Podiceps cristatus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 12: Distribution of the Great Crested Grebe (*Podiceps cristatus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

12. Zwergdommel *Ixobrychus minutus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
15-20	Gelistet	VU	VU	Gelb

Die sehr seltene Zwergdommel besitzt am Unteren Inn ihr mit Abstand wichtigstes Vorkommen in Oberösterreich. Auf österreichischer Seite wird von mind. 10 Paaren ausgegangen (MITTERBACHER & SCHUSTER 2020). Der aktuelle Brutbestand in der Reichersberger Au wird mit 1–6 Paaren angegeben (als Ergebnis der Auswertungsmethodik), wobei aufgrund der gewonnen Eindrücke vor Ort und der langjährigen Kenntnis des Gebiets von 4–6 Paaren ausgegangen werden kann. Der Bestand scheint damit in den letzten 20 Jahren in etwa stabil (vgl. SCHUSTER 2001).

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**1-6 Paare/Reviere (2000: 5 Reviere)**
Dichte	0,43-2,61/10 ha (Verlandungszone) 0,13-0,78/km Uferlänge (Schilf)

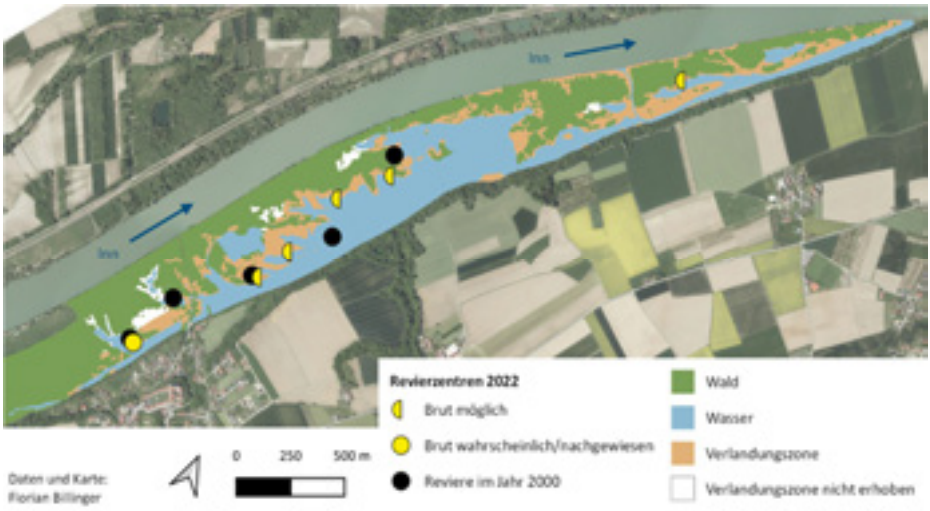

Abb. 13: Verbreitung der Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 13: Distribution of the Common Little Bittern (*Ixobrychus minutus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

13. Purpurreiher *Ardea purpurea*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
0-1	Gelistet	VU	nicht eingestuft	Gelb

Der Purpurreiher war zwischen 1964 und 1971 Brutvogel in der Reichersberger Au, zwischen 2006 und 2015 brütete er wahrscheinlich jährlich verpaart mit Graureihern in der gemischten Reiherkolonie (BILLINGER 2020). Im Jahr 2021 gelang in der Reichersberger Au der erste artreine Brutnachweis für Oberösterreich seit 1971 (MITTERBACHER 2022). Dieses Revier, welches auch im Jahr 2020 bereits besetzt gewesen sein dürfte, konnte im Zuge dieser Erhebungen auch im Jahr 2022 bestätigt werden. Der Bruterfolg wurde – um Störung am Nest und eine mögliche Brutaufgabe zu verhindern – nicht erhoben.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**1 Paar/Revier (2000: 0 Paare)**
Dichte	0,04/10 ha (Verlandungszone)

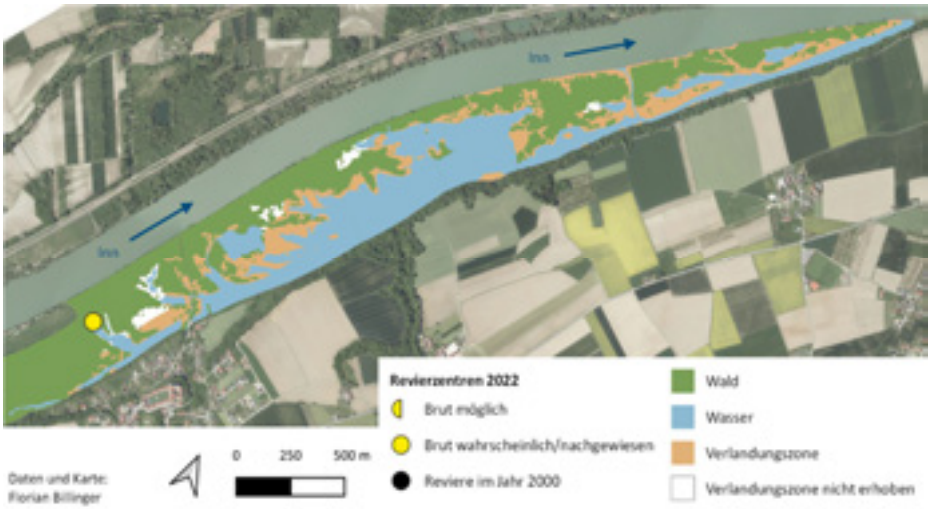

Abb. 14: Verbreitung des Purpurreihers (*Ardea purpurea*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 14: Distribution of the Purple Heron (*Ardea purpurea*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

14. Rohrweihe *Circus aeruginosus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
15-25	Gelistet	NT	EN	Gelb

In der Brutsaison 2022 konnten 3 Reviere der Rohrweihe in der Reichersberger Au nachgewiesen werden, SCHUSTER (2001) dokumentierte 2 Paare. Gemeinsam mit einem Revier in der Hagenauer Bucht (BILLINGER 2022) und mind. drei Revieren in Kirchdorf (Billinger F., unveröff.) sowie verzeinzelten Ansiedlungen in den angrenzenden Agrarflächen, dürfte der aktuelle Bestand am Unteren Inn (nur Österreich) bei zumindest 8–9 Paaren liegen.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**3 Paare/Reviere (2000: 2 Paare)**
Dichte	0,11/10 ha (Verlandungszone)

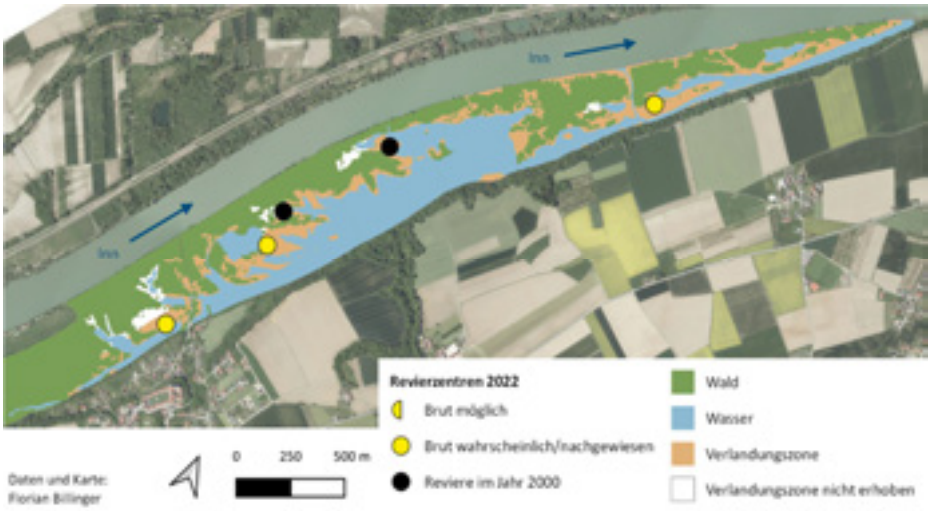

Abb. 15: Verbreitung der Rohrweihe (*Circus aeruginosus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 15: Distribution of the Western Marsh-harrier (*Circus aeruginosus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

15. **Wasserralle** *Rallus aquaticus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
70-120	–	LC	VU	Grün

Die systematische und vollständige Erfassung der Wasserralle ist nur unter großem Zeitaufwand möglich und – insbesondere, wenn keine weiteren dämmerungsaktiven Arten erhoben werden – im Zuge einer Revierkartierung von Wasser- und Schilfvögeln kaum möglich. Deshalb erfolgte am 27.04. ein speziell auf die Wasserralle abgestimmter Kartierungsdurchgang, der das Ziel hatte, mit flächendeckendem Einsatz der Klangatrappe einerseits vorhandene Rufstandorte zu bestätigen und andererseits neue Reviere zu ermitteln. Als Ergebnis wird der Bestand für das Jahr 2022 mit 5–20 Revieren angegeben, wobei aufgrund der sehr guten Gebiets- und Artenkenntnis und weil es bei dieser Art stets zu Bestandsunterschätzungen kommt, wohl von 15–20 Paaren auszugehen ist.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**5-20 Reviere (2000: 13 Reviere)**
Dichte	0,19-0,76/10 ha (Verlandungszone) 0,25-1,01/km Uferlänge

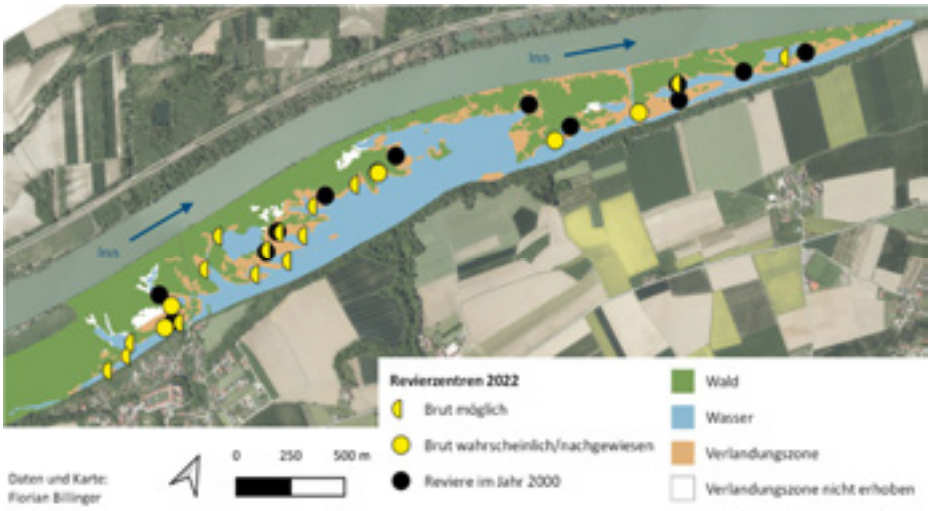

Abb. 16: Verbreitung der Wasserralle (*Rallus aquaticus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 16: Distribution of the Western Water Rail (*Rallus aquaticus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

16. Teichhuhn *Gallinula chloropus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
300-500	–	LC	LC	Grün

Das überaus versteckt lebende und sehr selten rufende Teichhuhn ist in einem von buchtenreichen Schilfufern geprägten Lebensraum nur schwer vollständig erfassbar. Daher kam es offensichtlich aufgrund der wesentlich geringeren Aufenthaltszeit im Gebiet im Vergleich mit SCHUSTER (2001) zu einer bedeutenden Bestandsunterschätzung. Weder regionale und überregionale Bestandstrends noch die für das Teichhuhn insgesamt positiv verlaufende Habitatentwicklung lassen einen derartigen Bestandseinbruch vermuten. SCHUSTER (2001) berichtet zudem, dass die ersten Jungen erst am 28.06. beobachtet wurden. Die vorliegende Bestandserfassung endete am 29.06.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**2-3 Paare (2000: 20 Reviere)**
Dichte	0,27-0,4/10 ha (Verlandungszone + Wasser) 0,11-0,16/km Uferlänge

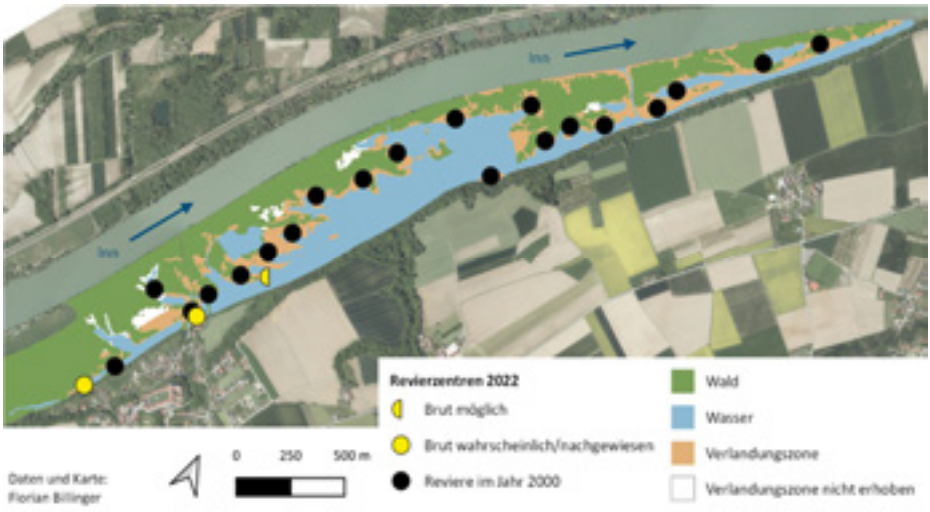

Abb. 17: Verbreitung des Teichhuhns (*Gallinula chloropus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 17: Distribution of the Common Moorhen (*Gallinula chloropus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

17. Blässhuhn *Fulica atra*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
300-500	-	LC	NT	Gelb

Das Blässhuhn ist gemeinsam mit dem Haubentaucher der größte und offensichtlichste Verlierer der Verlandung und dem Verschwinden der tiefen Gewässerbereiche. Der aktuelle Bestand umfasst 9–12 Paare, SCHUSTER (2001) beobachtete noch 28 Paare im selben Gebiet. Jene Arten, die auf Gewässertiefen > 1 m angepasst sind, können die Reichersberger Au gegenwärtig nur noch eingeschränkt oder gar nicht als Brutlebensraum nutzen. Neben dem Blässhuhn und Haubentaucher betrifft das auch Tafelente, Reiherente und eingeschränkt auch Kolbenente und Gänsesäger.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**9-12 Paare (2000: 28 Paare)**
Dichte	1,2-1,6 / 10 ha (Verlandungszone + Wasser) 0,46-0,61 / km Uferlänge

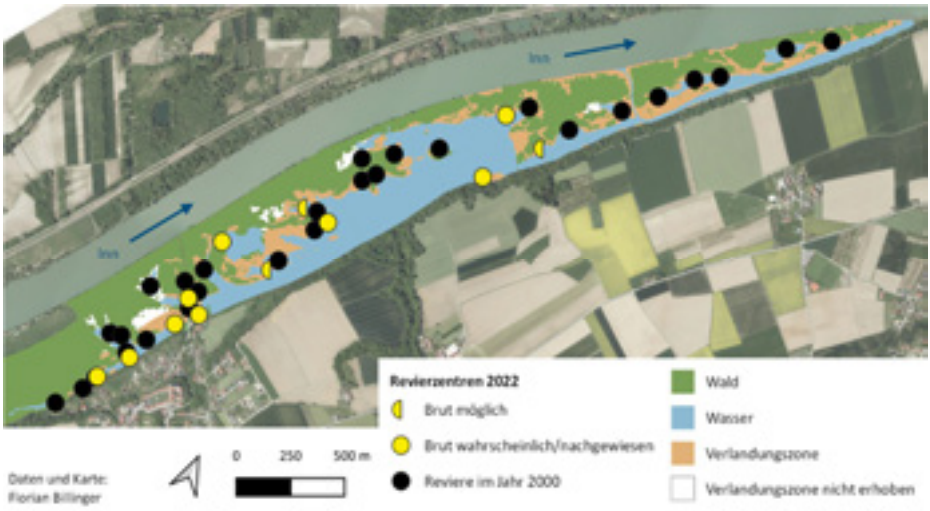

Abb. 18: Verbreitung des Blässhuhns (*Fulica atra*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 18: Distribution of the Common Coot (*Fulica atra*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

18. Lachmöwe *Larus ridibundus*

Bestand OÖ	Anhang I VSRL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
2013-2018: 0-500 2022: 1.000	–	LC	EN	Grün

Die Lachmöwe, welche im Jahr 2000 noch in einer Kleinkolonie mit 5 Paaren in der Reichersberger Au brütete (SCHUSTER 2001), konnte in der Brutperiode 2022 mangels Brutlebensraum nur noch als Nahrungsgast festgestellt werden.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0 Paare (2000: 5 Paare)**

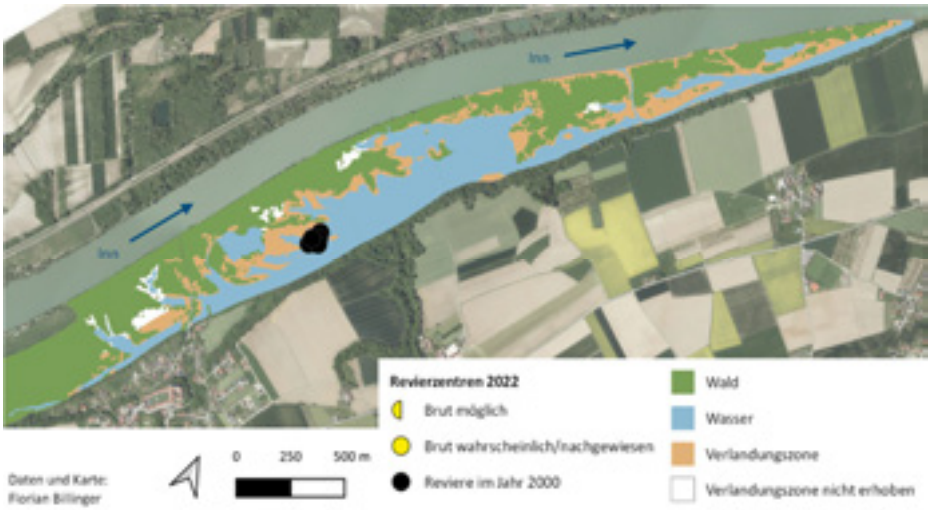

Abb. 19: Verbreitung der Lachmöwe (*Larus ridibundus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 19: Distribution of the Black-headed Gull (*Larus ridibundus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

19. Mittelmeermöwe *Larus michahellis*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
4-16	–	VU	NT	Grün

Die Mittelmeermöwe besetzte in der Brutsaison 2022 ein Revier im untersten Teil der Reichersberger Au. Mehrmalig konnte Balzverhalten festgestellt werden, das Paar war stets gemeinsam und sehr ortstreu anwesend. Mangelnde Nistmöglichkeiten (Treibholz, Wurzelstöcke etc.) scheinen ein erfolgreiches Brüten dieser Art verhindert zu haben.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**1 Paar (2000: 0 Paare)**
Dichte	0,07/10 ha (Gesamtgebiet)

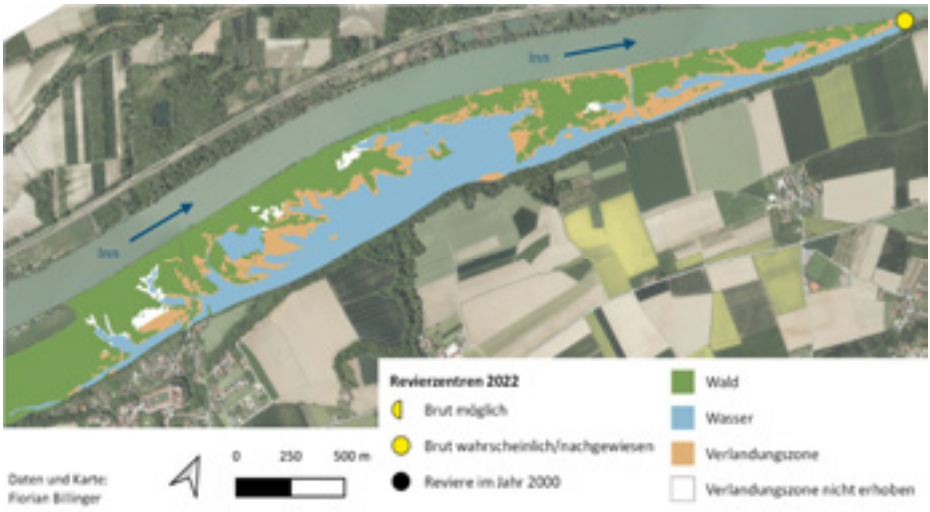

Abb. 20: Verbreitung der Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 20: Distribution of the Yellow-legged Gull (*Larus michahellis*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

20. Kuckuck *Cuculus canorus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
5.000-10.000	–	LC	LC	Grün

Der Kuckuck besetzt infolge seiner speziellen Brutbiologie keine Reviere im herkömmlichen Sinne. Deshalb, und aufgrund seiner hohen Mobilität während Verpaarungs- und Balzphase, ist eine Revierkartierung nach vorgegebenen Standards kaum einheitlich umsetzbar und daher nur unter strengem Vorbehalt mit Befunden anderer Ornitholog:innen vergleichbar. Die festgestellten 6–8 „Reviere" basieren auf den frühmorgendlichen Rufstandorten der Männchen und sind größenmäßig in etwa vergleichbar mit den 9 „Revieren" aus dem Jahr 2000 (SCHUSTER 2001).

Die Revierdichte, bezogen auf die Teichrohrsänger-Dichte (mit Abstand wichtigster Wirtsvogel im Gebiet), entspricht 5,36–7,14/100 Teichrohrsänger-Reviere. Aus den Ergebnissen aus SCHUSTER (2001) errechnet sich eine Dichte von 6,98/100 T-Reviere.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**6-8 „Reviere" (2000: 9 „Reviere")**
Dichte	5,36-7,14/100 Teichrohrsänger-Reviere

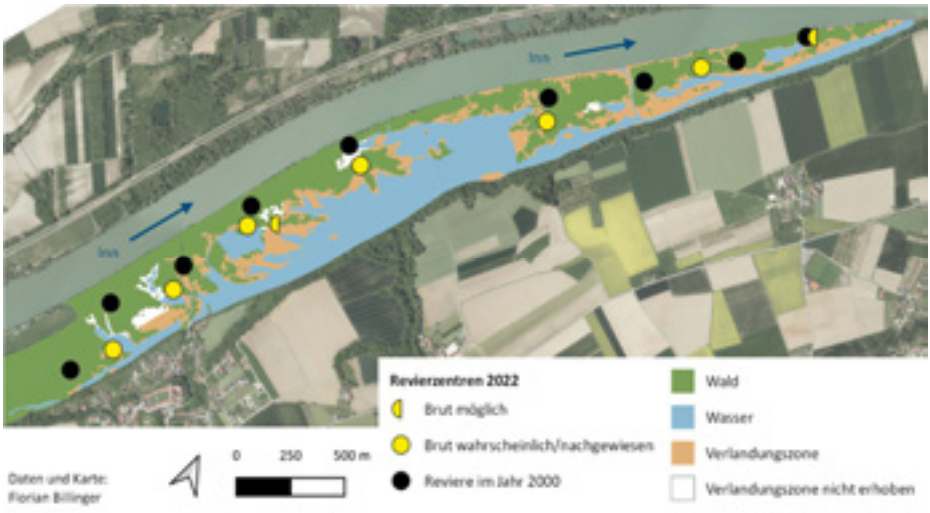

Abb. 21: Verbreitung des Kuckucks (*Cuculus canorus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 21: Distribution of the Common Cuckoo (*Cuculus canorus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

21. Weißsterniges Blaukehlchen *Luscinia svecica cyanecula*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
40-60	Gelistet	EN	EN	Rot

Am 12.04.2022 konnten an drei räumlich deutlich getrennten Abschnitten Blaukehlchen beobachtet werden: ein Paar, ein einzelnes Männchen auf einer Warte sowie ein singendes Männchen. Keine dieser drei Beobachtungen konnte in weiterer Folge bestätigt werden. Eine Brut des Weißsternigen Blaukehlchens in der Reichersberger Au kann damit für das Jahr 2022 hinreichend ausgeschlossen werden. Gegenwärtig ist der Lebensraum des Blaukehlchens, Rohstandorte in direkter Umgebung zu Schilf-Weiden-Komplexen, nur sehr kleinräumig im untersten Bereich der Reichersberger Au zu finden. Auch das traditionell besetzte Revier am Holzsteg war im Jahr 2022 nicht besetzt.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0 Reviere (2000: 3-4 Reviere)**

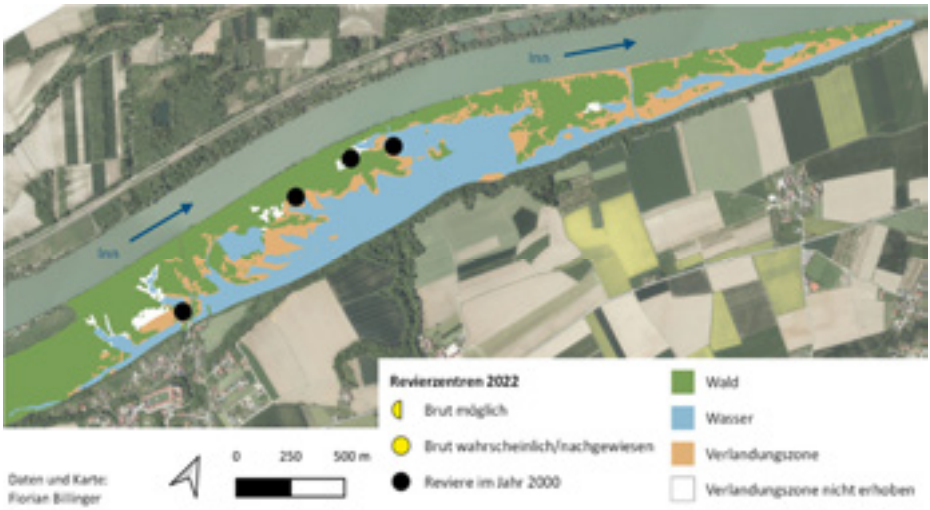

Abb. 22: Verbreitung des Weißsternigen Blaukehlchens (*Luscinia svecica cyanecula*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 22: Distribution of the Bluethroat (*Luscinia svecica cyanecula*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

22. Feldschwirl *Locustella naevia*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
100-200	-	NT	VU	Grün

Der Feldschwirl konnte lediglich am 11.05. knapp flussauf des Stegs bzw. des Parkplatzes singend dokumentiert werden. Der Bestand wird entsprechend mit 0–1 Rev. angegeben, wenngleich ein tatsächliches Brüten als unwahrscheinlich gelten muss.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0-1 Revier (2000: 0-2 Reviere)**
Dichte	0-0,43 / 10 ha (Verlandungszone) 0-0,05 / km Uferlänge

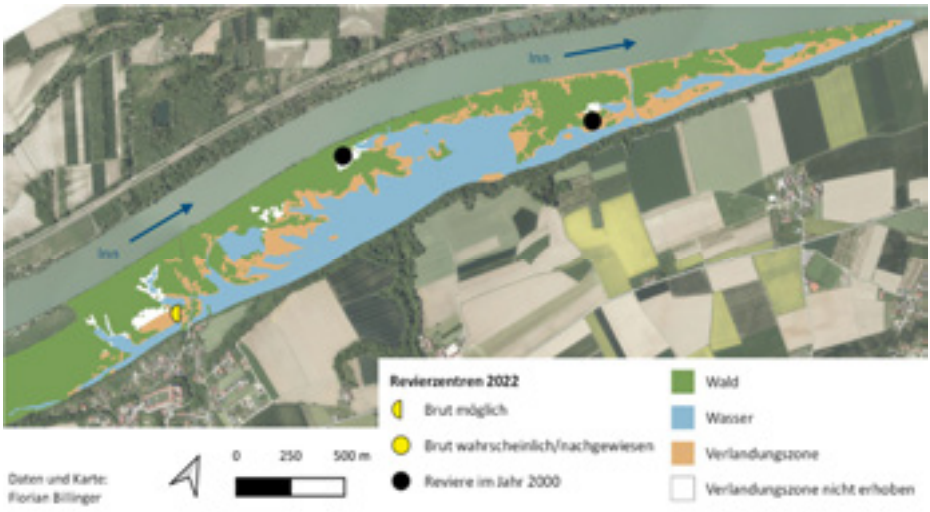

Abb. 23: Verbreitung des Feldschwirls (*Locustella naevia*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 23: Distribution of the Common Grasshopper-warbler (*Locustella naevia*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

23. Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
5-10	–	NT	CR	Gelb

Der am Unteren Inn verschollene Schlagschwirl besetzte im Jahr 2000 noch 0–2 Reviere (SCHUSTER 2001). Der letzte dokumentierte Nachweis aus dem Gebiet stammt aus dem Jahr 2017 in Kirchdorf am Inn (K. Billinger, mdl.). Im Jahr 2022 konnte trotz flächendeckender, systematischer Kartierung kein Schlagschwirl mehr nachgewiesen werden.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0 Reviere (2000: 0-2 Reviere)**

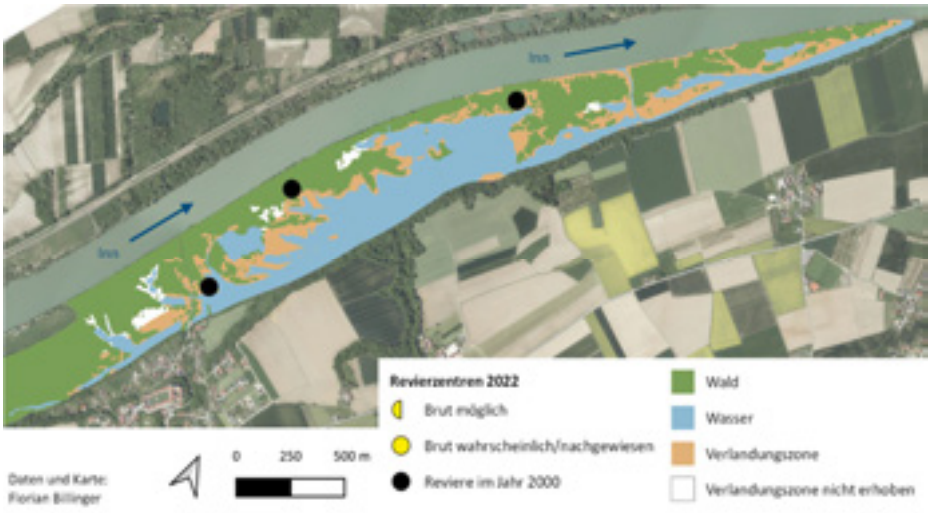

Abb. 24: Verbreitung des Schlagschwirls (*Locustella fluviatilis*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 24: Distribution of the River Warbler (*Locustella fluviatilis*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

24. **Rohrschwirl** *Locustella luscinioides*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
20-30	-	LC	VU	Grün

Die abgedämmten Bereiche der Reichersberger Au werden mit 4,44–8,25 Rev./10 ha Verlandungszone besiedelt, in den nicht abgdämmten (östlichen) Bereichen konnte kein Revier des Rohrschwirls festgestellt werden.

Der Brutbestand des Rohrschwirls in der Reichersberger Au in der Brutperiode 2022 liegt deutlich über dem Wert aus dem Jahr 2000 (SCHUSTER 2001). Im Jahr 2020 konnten in der Hagenauer Bucht 8-18 Reviere dokumentiert werden. Alleine diese beiden Flächen kommen damit auf einen Bestand von 15–31 Reviere, der Landesbestand von 20–30 Revieren (VRATNY & SCHUSTER 2020) wurde damit deutlich unterschätzt. Der Rohrschwirl scheint von den Verlandungstendenzen und der Entwicklung der Schilfkörper zu profitieren.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**7-13 Reviere (2000: 5-7 Reviere)**
Dichte	3,04-5,65/10 ha (Verlandungszone) 0,91-1,68/km Uferlänge (Schilf)

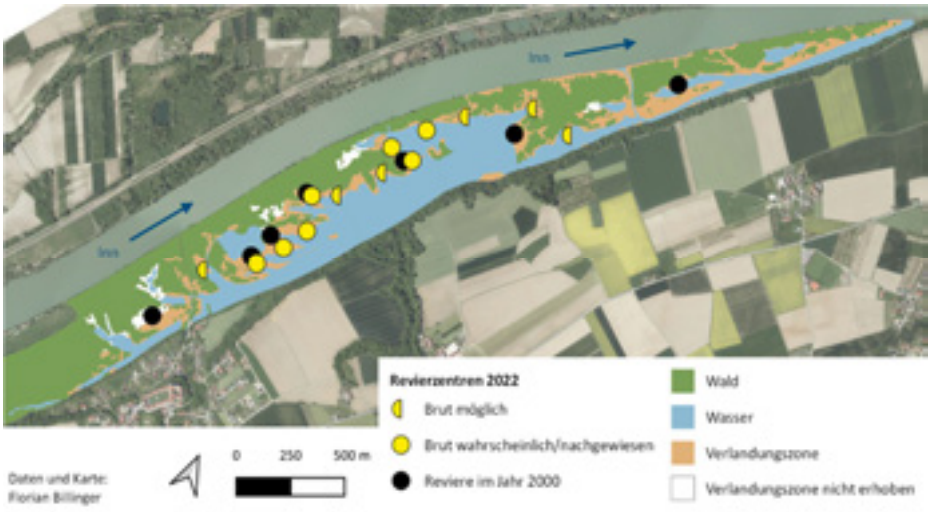

Abb. 25: Verbreitung des Rohrschwirls (*Locustella luscinioides*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 25: Distribution of the Savi's Warbler (*Locustella luscinioides*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

25. Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
10-15	-	LC	VU	Grün

Der Schilfrohrsänger, welcher im Jahr 2000 noch in 2–3 Paaren in der Reichersberger Au brütete, konnte 2022 nicht als Brutvogel nachgewiesen werden. Seine am Inn bevorzugten Habitate, die wasserseitigen Verschneidungszonen aus annueller Vegetation, Schilf und jungem Weidengestrüpp (BILLINGER 2022) gehören gegenwärtig nicht zum Lebensrauminventar der Reichersberger Au.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0 Reviere (2000: 2-3 Reviere)**

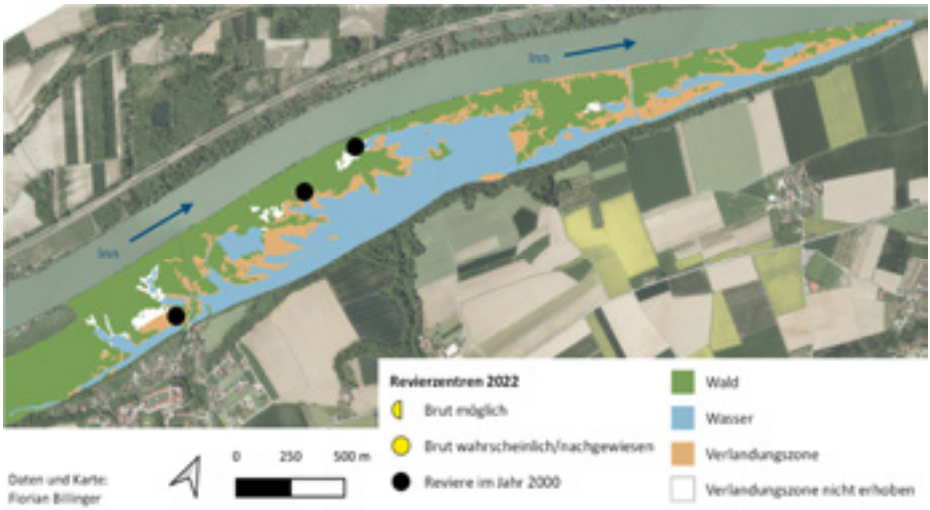

Abb. 26: Verbreitung des Schilfrohrsängers (*Acrocephalus schoenobaenus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 26: Distribution of the Sedge Warbler (*Acrocephalus schoenobaenus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

26. Sumpfrohrsänger *Acrocephalus palustris*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
3.600-5.400	–	LC	LC	Grün

Ufernahe, wasserseitige Bootsbefahrungen eignen sich am Unteren Inn nur sehr eingeschränkt für eine Revierkartierung des Sumpfrohrsängers (und Feldschwirls). Der prinzipiell sehr singfreudige Sumpfrohrsänger brütet in den landseitigen Übergangsbereichen von trockengefallenem Schilf zu Hochstaudenfluren und jungem Auwald und damit „hinter" dichtem Schilf als akustische Barriere. Daher ist davon auszugehen, dass der tatsächliche Brutbestand bzw. die Siedlungsdichte im oberen Bereich der angegebenen Spanne liegt (siehe auch BILLINGER 2022).

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0-5 Reviere (2000: 17 Reviere)**
Dichte	0-2,17/10 ha (Verlandungszone) 0-0,27/km Uferlänge

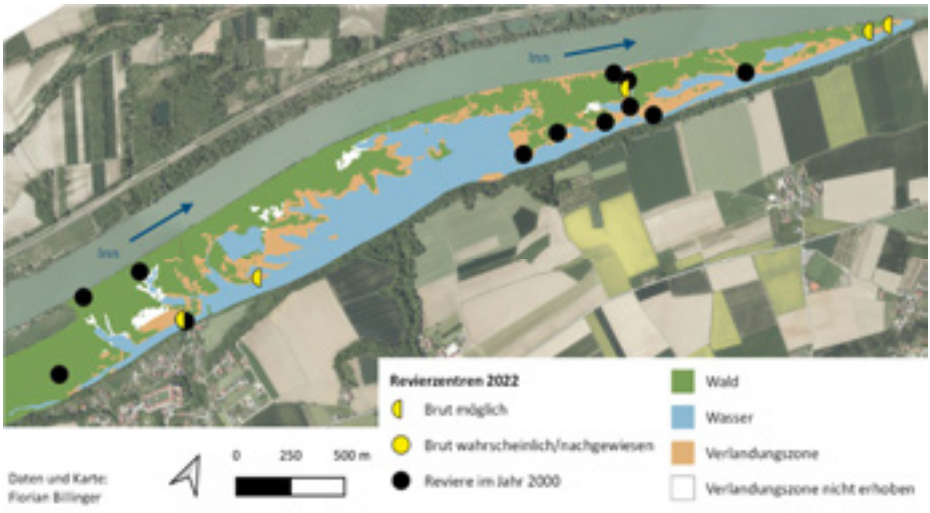

Abb. 27: Verbreitung des Sumpfrohrsängers (*Acrocephalus palustris*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 27: Distribution of the Marsh Warbler (*Acrocephalus palustris*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

27. Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
500-700	–	LC	LC	Grün

Die Revierkartierung nach SÜDBECK et al. (2005) ergab einen Brutbestand des Teichrohrsängers von 101–146 Reviere. Um den Bestand bestmöglich mit den Befunden von SCHUSTER (2001) vergleichen zu können, wurde auch nach der dort angewandten Methode ausgewertet. Die maximal gleichzeitig singenden Männchen bestimmter Gewässerabschnitte im Mai und Juni werden als Brutbestand gewertet. Diese Auswertungsmethode ergibt einen Bestand von 112 Reviere. Dies entspricht in etwa der Größenordnung aus dem Jahr 2000 (SCHUSTER 2001). Die im Jahr 2020 untersuchten Gewässerabschnitte (Hagenauer Bucht, Kirchdorf Pumpwerk) ergeben gemeinsam mit der Reichersberger Au aus der Brutperiode 2022 eine Population von 275–364 Revieren.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**101-146 Reviere (2000: 129 Reviere)**
Dichte	48,67/10 ha (Verlandungszone) 14,49/km Uferlänge (Schilf)

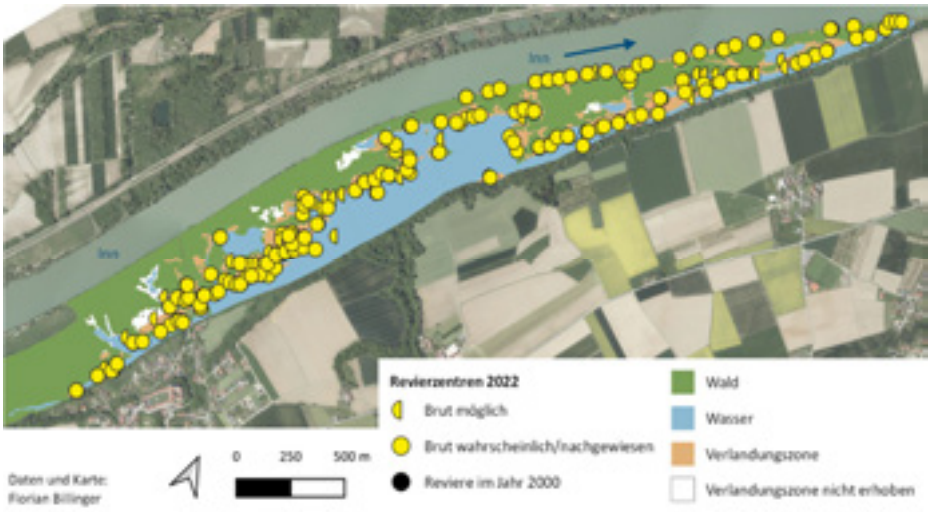

Abb. 28: Verbreitung des Teichrohrsängers (*Acrocephalus scirpaceus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 28: Distribution of the Common Reed-warbler (*Acrocephalus scirpaceus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

28. Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
20-40	–	LC	VU	Grün

Der Drosselrohrsänger, welcher wie im Jahr 2000 nur im abgedämmten Bereich der Reichersberger Au brütet, besetzte im Jahr 2022 7–10 Reviere. Der Bestand liegt damit deutlich über jenem aus dem Jahr 2000 (SCHUSTER 2001). Die buchten- und schilfinselreichen Bereiche mit starkhalmigem Schilfrohr sind seine bevorzugten Lebensraumabschnitte.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**7-10 Reviere (2000: 5-7 Reviere)**
Dichte	3,04-4,35/10 ha (Verlandungszone) 14,49/km Uferlänge (Schilf)

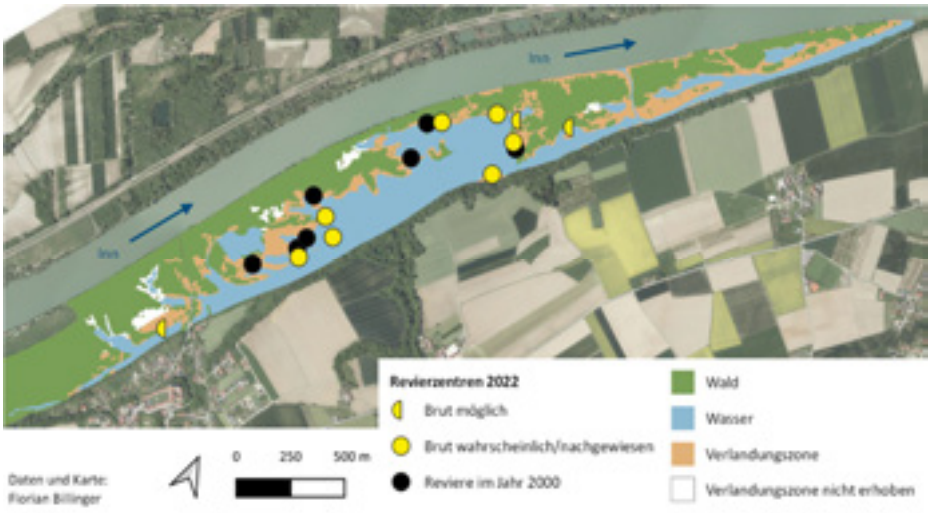

Abb. 29: Verbreitung des Drosselrohrsängers (*Acrocephalus arundinaceus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 29: Distribution of the Great Reed-warbler (*Acrocephalus scirpaceus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

29. Beutelmeise *Remiz pendulinus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
0-2	–	VU	CR	Gelb

Die Beutelmeise konnte während der Kartierungen im Jahr 2022 nicht nachgewiesen werden. Im Zuge von Nesterzählungen der Reiherkolonie im Jahr 2020 konnten jedoch direkt angrenzend an die gemischte Reiherkolonie der Reichersberger Au zwei Nester der Beutelmeise entdeckt werden. Demnach scheint eine Restpopulation am Unteren Inn zu existieren. Zukünftig sollten die wasserseitigen Auwaldränder systematisch auf Beutelmeisen-Nester abgesucht werden.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**0 Reviere (2000: 1 Revier, 2020: 2 Nester)**

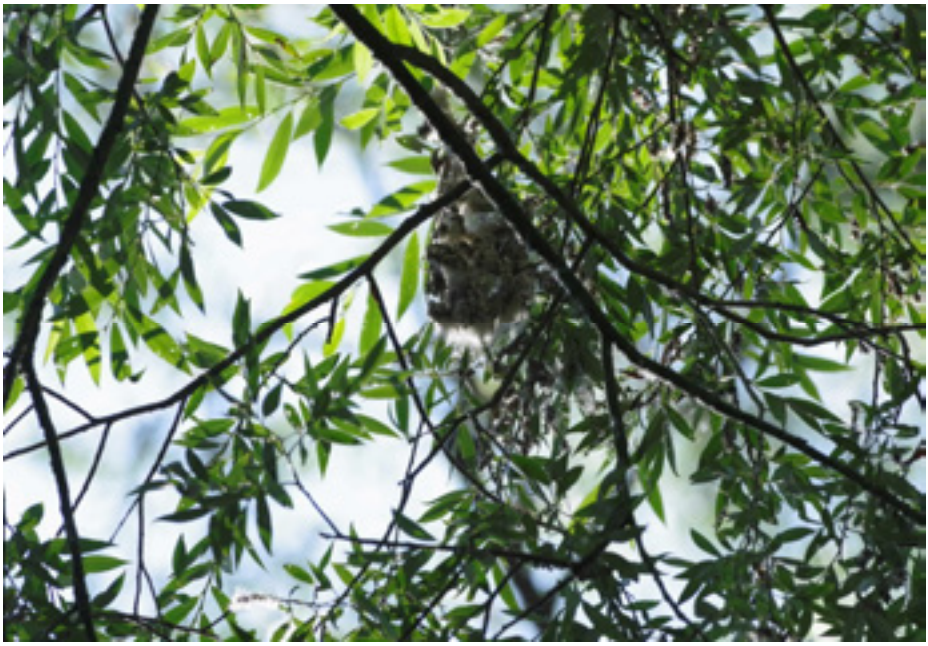

Abb. 30: Eines von zwei gefundenen Nestern der Beutelmeise (*Remiz pendulinus*) aus dem Jahr 2020 im Bereich der gemischten Reiherkolonie (© T. Herrmann).

*Fig. 30: One of two found nests of the Eurasian Penduline-tit (*Remiz pendulinus*) in 2020 near the mixed Heron breeding colony.*

30. Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

Bestand OÖ	Anhang I VS-RL	Rote Liste Ö	Rote Liste OÖ	Ampelliste BirdLife Ö
130-150	–	LC	VU	Grün

Die Rohrammer ist wie in der Hagenauer Bucht (BILLINGER 2022) ein regelmäßiger, flächig vorkommender Brutvogel der Verlandungszone. Genutzt werden reine Schilfbestände (auch die landseitig gelegenen Bereiche), noch dichter besiedelt sind jedoch Schilfstreifen mit eingestreuten Weidenbüschen.

Gemeinsam mit der Hagenauer Bucht und der Gewässer flussauf des Kirchdorfer Pumpwerks, beide Lebensräume wurden im Jahr 2020 kartiert, errechnet sich eine Population von 60–90 Revieren.

Bestand und Siedlungsdichte 2022	
Brutbestand Reichersberger Au	**18-23 Reviere (2000: 13 Reviere)**
Dichte	7,82-10,0/10 ha (Verlandungszone)

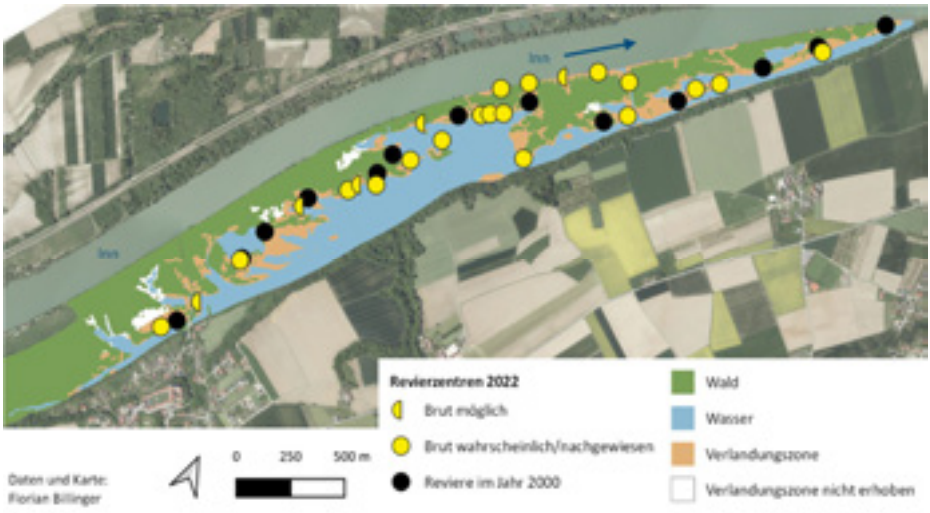

Abb. 31: Verbreitung der Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*) in der Reichersberger Au (Unterer Inn) in der Brutsaison 2022 (Orthofoto: Land Oberösterreich 2022).

*Fig. 31: Distribution of the Reed Bunting (*Emberiza schoeniclus*) in the Reichersberger Au (Lower Inn) in the breeding season 2022 (Orthophoto: Land Oberösterreich 2022).*

Literatur

BILLINGER F. (2020): Brandgans. — In: Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum des OÖ Landesmuseums (Hrsg.): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018. – Denisia **44**: 122–123.

BILLINGER F. (2020): Purpurreiher. — In: Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum des OÖ Landesmuseums (Hrsg.): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018. – Denisia **44**: 180–181.

BILLINGER F. (2022): Die Brutvögel der Verlandungszonen am Unteren Inn (Oberösterreich) – Siedlungsdichte, Habitatwahl und Bestandsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Teichrohrsängers (*Acrocephalus scirpaceus*) und dem Rückgang seiner Nahrungsressource (Zuckmücken, Chrionomidae). — Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell **28/29**: 93–135.

BILLINGER F. (2022): Die Schwimmvögel der Hagenauer Bucht am Unteren Inn (Oberösterreich)Brutbestand und Siedlungsdichte in der Brutsaison 2020. — Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell **28/29**: 83–92.

Land Oberösterreich (2022): Digitales Oberösterreichisches Raum-Informations-System [DORIS], Linz.

MITTERBACHER M. & A. SCHUSTER (2020): Zwergdommel. — In: Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum des OÖ Landesmuseums (Hrsg.): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018. – Denisia **44**: 173–174.

MITTERBACHER M. (2022): Zur Brutsituation des Purpurreihers (Ardea purpurea) in Oberösterreich und zum ersten artreinen Brutnachweis seit 50 Jahren. — Vogelkdl. Nachr. OÖ., Naturschutz aktuell **28/29**: 187–197.

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am OÖ Landesmuseum (2020): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018. — Denisia **44**: 608 pp.

REICHHOLF J.H. (2010): Die ökologische Entwicklung der „Reichersberger Au“ im Innstausee Schärding Mittich nach der Einstauung. — Mitt. Zool. Ges. Braunau **10** (1): 95–105.

SCHUSTER A. (2001): Brutvogelkartierung Reichersberger Au/Unterer Inn/LIFE Projekt B4-3200/98/480. — Bericht im Auftrag des Landes Oberösterreich, 216 pp.

SÜDBECK P., ANDRETZKE H., Fischer S., GEDEON K., SCHIKORE T., SCHRÖDER K. & C. SUDFELDT (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. — Radolfzell, 792 pp.

VRATNY J. & A. SCHUSTER (2020): Rohrschwirl. — In: Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum des OÖ Landesmuseums (Hrsg.): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018. – Denisia **44**: 364–365.

WEIßMAIR W. & M. BRADER (2020): Gänsesäger. — In: Ornithologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum des OÖ Landesmuseums (Hrsg.): Atlas der Brutvögel Oberösterreichs 2013-2018. – Denisia **44**: 148–149.

Anschrift des Verfassers

Florian BILLINGER
Vormarkt Nonsbach 75
A-4982 Obernberg am Inn/Austria
E-Mail: florian.billinger@birdlife.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: 030

Autor(en)/Author(s): Billinger Florian

Artikel/Article: DIE SCHILFBRÜTER UND SCHWIMMVÖGEL DER REICHERSBERGER AU (UNTERER INN, OBERÖSTERREICH) – ERGEBNISSE EINER REVIERKARTIERUNG IM JAHR 2022 3-40